

Maßnahmen an Bord von der Vertrouwen Harlingen während der Geltungsdauer des social distancing (u. a. 1,5m Regel)

Basierend auf dem Protokoll der BBZ: Dachverband der Motor- und Segel Passagierschiffahrt in den Niederlanden



1. Maßnahmen vor der Reise

- Das Corona-Protokoll wird allen Gästen im Voraus mitgeteilt. Die Maßnahmen werden auf der Website des Unternehmers veröffentlicht und in der Buchungs-Vereinbarung mitgeteilt.
- Die Gäste werden daran erinnert, dass sie nur an Bord willkommen sind, wenn sie gesund sind und keine Symptome einer Covid19-Erkrankung (Erkältung, Niesen, Husten, Halsschmerzen, Atembeschwerden oder Fieber) aufweisen.
- Die maximale Anzahl von Teilnehmern, die gleichzeitig an Bord empfangen werden können ist abhängig von der vorgeschriebene Gruppengröße, -alter und -zusammensetzung, wie sie in den Richtlinien des RIVM und der nationalen Regierung festgelegt ist.
- Informieren Sie die Kunden darüber, was vor Ort erlaubt ist.
- Die Zahlung muss im Voraus erfolgen.

2. Allgemeine Maßnahmen, 1,5 Meter unter Deck

- Die Hygieneanweisungen deutlich sichtbar, in allen öffentlichen Bereichen des Schiffes aufhängen.
- Unter Deck den Abstand von 1,5 Metern einhalten (ausgenommen sind Mitglieder eines Haushaltes und Menschen unter 18 Jahren). Wenn das nicht möglich ist einen Mund- Nasen Schutz tragen.
- Platzieren Sie Abstandsmarkierungen wo erforderlich.
- Erklären Sie den Gästen, welche Maßnahmen ergriffen wurden und wie sie selbst zu einer sicheren Umgebung beitragen können. (Siehe Anweisungen für Gäste und Personal).
- Die Laufrouuten an Bord definieren. Wenn möglich Einrichtungsverkehr mit Schildern und/ oder Pfeilen angeben, ansonsten Wartebereiche kennzeichnen.
- Das Personal muss die Reling und Geländer regelmäßig und für Gäste sichtbar reinigen.
- Die Mannschaft organisiert die Ausschiffung der Passagiere aus angemessener Entfernung.

3. Allgemeine Maßnahmen, Hygiene

- In allen öffentlichen Bereichen des Schiffes die Hygieneanweisungen deutlich sichtbar und in verschiedenen Sprachen aufhängen.
- Regelmäßig den Gästen die Maßnahmen zum Schutz vor Corona erklären.
- Sorgen Sie dafür, dass bei allen Eingängen des Schiffes die Möglichkeit besteht sich die Hände zu desinfizieren
- Stellen Sie in jeder Kabine, an öffentlichen Waschbecken und an öffentlichen Toiletten Pumpen mit Desinfektionsseife und Papierhandtüchern (anstelle von Stoffhandtüchern) auf.
- Achten Sie beim Betreten des Schiffes auf Hinweise, die auf eine Coronainfektion hinweisen könnten.
- Regelmäßige Desinfektion der Kontaktflächen, die von den Gästen häufig berührt werden sowie: Reling, Türgriffe, Geländer, Tische, Lichtschalter und andere Gegenstände.

4. Anweisungen/Ausbildung der Besatzung

- Erläuterung und Einübung zusätzlicher Hygienemaßnahmen (Reinigung) und allgemeiner Maßnahmen wie an Bord kommen und von Bord gehen (Laufwegen, Restaurant) sowie den Umgang mit der Schutzausrüstung.
- Erklären wie Symptome einer Covid19- Erkrankung erkannt werden können und was zu tun ist.
- Tägliche Mannschaftsbesprechung.
- Was läuft gut, was könnte verbessert werden, was muss angepasst werden?
- Die Mannschaft hat eine Vorbildfunktion; jeder hält sich an die Regeln.
- Die Mannschaft reinigt gemäß dem Reinigungsprotokoll an Bord.
- Wenn ein Mannschaftsmitglied Symptome einer Covid19-Erkrankung aufweist, geht es umgehend von Bord und wird durch ein anderes Mannschaftsmitglied ersetzt.

5. Anweisungen für Gäste

- Vor dem Betreten des Schiffes muss der Gast informiert werden was er zu tun hat, falls er Symptome einer Covid19-Erkrankung entwickelt, siehe Website RIVM (Nationales Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt)
- Geben Sie den Gästen zu Beginn der Reise Anweisungen, und wiederholen Sie diese gegebenenfalls
- Häufig Hände mit desinfizierender Seife waschen.
- Hände schütteln und anderen Körperkontakt vermeiden.
- In die Armbeuge Niesen und Husten oder Papiertaschentücher verwenden
- Bei Auftreten von Symptomen einer Covid19-Erkrankung muss der Gast das Schiff umgehend verlassen.
- Informieren sie den Kunden darüber das bei einer Infektion eines Gastes mit Corona noch 14 Tage nach Beendigung der Reise mit ihm Kontakt aufgenommen und er hierüber unterrichtet wird. Bitten sie den Kunden ebenso Kontakt aufzunehmen und ihnen mit zu teilen falls er innerhalb von 14 Tagen nach Reiseende an Corona erkrankt.

6. Lüften

- Es wird so oft und so viel wie möglich gelüftet. Wenn die Gäste von Bord sind, öffnen Sie immer alle Fenster und Türen, dies gilt für alle Räume. Die Kabinen am Wechseltag so gut wie möglich lüften. Regelmäßige Kontrolle, Reinigung und/oder Austausch von Klimaanlagefiltern usw.

7. An Bord und von Bord gehen

- Die Ankunft der Gäste so gut wie möglich über einen Zeitraum verteilen. Einen Abstand von 1,5 Metern garantieren.
- Der Gast legt beim Einchecken den, ihm im Voraus zugesendeten und von ihm ausgefüllten Covid-19-Fragebogen zur Einsicht vor. Dieser Fragebogen bleibt im Besitz des Gastes.
- Beim Einchecken wird jeder Gast gebeten, seine Kontaktdaten anzugeben, damit im Falle einer Covid 19- Erkrankung eines Gastes oder eines Mannschaftsmitglieds bis zu 14 Tage nach Ende der Reise Kontaktuntersuchungen durch staatliche Stellen durchgeführt werden können. Danach werden die Daten vernichtet (AVG: Allgemeine Datenschutzbestimmungen).
- Die Mannschaft reinigt regelmäßig und sichtbar die Reling für die Gäste.
- Die Mannschaft organisiert die Ausschiffung der Passagiere in angemessener Entfernung. Die Ausschiffung wird so gut wie möglich über einen Zeitraum verteilt.

8. Besondere Regeln an Bord der Vertrauen-Harlingen

IM GANG/ FLUR:

- Bevor man durch den Gang/ Flur läuft, vergewissert man sich erst, dass sich dort niemand anderes befindet. Ansonsten wartet man bis der Gang/ Flur wieder frei ist.

DIE TOILETTEN:

- Nach dem Toilettenbesuch reinigt man den Wasserhahn, den Schalter von der Spülung, die Toilettenbrille und die Türklinke mit Desinfektionsmittel und Papiertüchern. Werfen sie die Tücher bitte nicht in die Toilette, sondern in den Mülleimer.

DIE DUSCHE

- Nach Benutzung der Dusche muss diese gut ventiliert werden.

IM TAGESRAUM:

- Im Tagesraum zwischen den verschiedenen Haushalten und Menschen älter als 18 Jahren 1,5m Abstand halten oder Mund- und Nasen Schutz tragen.

AN Land:

- Auch hier wird 1,5m Abstand gehalten.

9. Zum Schluss

- Wenn der Abstand von 1,5 Meter aufgrund außergewöhnlicher Umstände nicht eingehalten werden kann (z.B. bei Erster Hilfe oder Reanimation), gilt das Notfallprotokoll.
- Wenn bei einem ehemaligen Gast Corona festgestellt wurde, führt das örtliche Gesundheitsamt (GGD) eine Untersuchung durch und ergreift Folgemaßnahmen. Alle werden so schnell wie möglich informiert und folgen den Anweisungen des GGD (örtliches Gesundheitsamt)